

WENIGER ANGST

Die besten Börsentage für den Dax lagen in stürmischen Zeiten. Wer überhasstet verkauft hat, hat sie vielleicht verpasst. Das kostet Rendite. Seite V2

WENIGER BESCHRÄNKUNGEN

Multi-Asset-Fonds investieren in unterschiedliche Assetklassen wie Rohstoffe, Aktien und Anleihen. Damit sind sie breit aufgestellt, aber auch sehr komplex. Seite V3

WENIGER VOLATILITÄT

Das Ziel bei der Konstruktion von Minimum-Varianz-Indices ist es, die Volatilität zu verringern – langfristig ein deutlicher Mehrwert. Seite V4

Geldanlage

Orientierung geben: Mit einem Gütesiegel will das Forum Nachhaltige Geldanlage Transparenz schaffen. Es garantiert beispielsweise den Ausschluss von Waffen- und Atomenergiegeschäften sowie die Einhaltung von Arbeitnehmerrechten.

FOTO SCYTHERS/ISTOCK/THINKSTOCK

Rendite mit gutem Gewissen

Aktuelle Studien zeigen, dass die Berücksichtigung ökologischer und sozialer Kriterien für die Unternehmensperformance meist von Vorteil ist. Nachhaltigkeit kann damit zu einem Qualitätsfilter für langfristige Profitabilität werden. *Von Jürgen Hoffmann*

Sönke Niefünd hat sich viel Mühe gemacht. Rund drei Millionen Finanzkennzahlen und Nachhaltigkeitskriterien von gut 5000 börsennotierten Gesellschaften weltweit hat der fachlich Verantwortliche der Vermögensverwaltung der Otto M. Schröder Bank in Hamburg analysiert. Die vom Medienunternehmen Thomson Reuters erhobenen und von Niefünd spezifizierten Daten geben Aufschluss darüber, wie nachhaltig Unternehmen tatsächlich agieren. Berücksichtigt wurden Kriterien der Bereiche Umwelt, Soziales und Unternehmensführung, die wie die Finanzkennzahlen zusammen mit 50 Prozent gewichtet wurden. Demnach ist Allianz Deutschlands nachhaltigstes Unternehmen. „Kein anderes analysiertes Haus setzt die Philosophie langfristigen Werterhalts und gesellschaftlicher Verantwortung so konsequent um“, begründet Niefünd die Top-Platzierung des Versicherungskonzerns. SAP und BASF liegen auf den Plätzen zwei und drei. Spitzenreiter im weltweiten Vergleich in Sachen Nachhaltigkeit ist der amerikanische Telekommunikationskonzern Cisco Systems, gefolgt von Microsoft. Martin von Hirschhausen, Vorstand der Otto M. Schröder Bank, schätzt die Studienergebnisse als wertvolle Basisinformation: „Nachhaltigkeitsthemen sind für Investoren heute entscheidende Kriterien für ihre Anlageentscheidungen.“

Dieser Einschätzung wird kaum ein Anlageberater widersprechen. Viele Investoren wollen mit ihrem Geld nicht nur einträgliche Renditen erzielen, sondern auch etwas Gutes tun – ähnlich wie Mark Zuckerberg oder die Rockefeller-Stiftung. Bei der Otto M. Schröder Bank schätzt man das weltweite Marktvolumen auf rund 19 Billionen Euro. Laut dem Forum Nachhaltige

Rentenfonds unter die Lupe genommen. Nur ein einziger von ihnen schloss strittige Geschäftsfelder wie Waffen, Atomenergie und Gentechnik aus. Außerdem kritisierten die Tester, dass die meisten Anbieter mit zu optimistischen Prognosen hantieren und zu hohe Nebenkosten verlangen.

Und Nachhaltigkeit ist nicht gleich Nachhaltigkeit. Der Begriff ist nicht ge-

Atomenergiegeschäft tätig sind, Menschen- und Arbeitsrechte einhalten, Korruption bekämpfen und sich im Umweltschutz engagieren. In der ersten Runde erhielten 34 Fonds das Zertifikat. Mit diesem Siegel lässt sich hervorragend werben.

Metastudie: Nachhaltigkeit schadet Finanzergebnissen nicht

Im Gegenteil, meint Anlageberater Rainer Unterstaller von Acatris Fair Value Investment: „Sie bringt Rendite.“

Ins gleiche Horn stößt Martin von Hirschhausen, der seinen Kunden Aktien von nachhaltig agierenden Unternehmen nur empfiehlt, wenn diese auch profitabel wirtschaften. Wenn eine Firma gut in den ESG-Bereichen (Environment, Social und

Der vollständige Artikel kann im FAZ Archiv erworben werden unter:
https://fazarchiv.faz.net/faz-portal/document?uid=FAZ_FD120161004_vbl_01_1